

FRAUEN

REFERAT

Frankfurt am Main

WEGWEISER

LEBEN MIT KREBS

IN FRANKFURT

Liebe Leser*innen,

ich freue mich, dass sich aus dem ursprünglichen „Wegweiser bei Brustkrebs“ inzwischen der umfassende Wegweiser „Leben mit Krebs in Frankfurt“ etabliert hat.

Der Wegweiser bietet eine gute Übersicht und Orientierung in der vielfältigen und komplexen Angebotslandschaft. Bei der Psychosozialen Krebsberatungsstelle der Hessischen Krebsgesellschaft e.V. bedanke ich mich sehr herzlich, dass sie dafür ihr langjähriges Fachwissen und ihren Überblick eingebracht haben und bei dem Frauenreferat der Stadt Frankfurt für die Herausgabe des Wegweisers.

Ich hoffe, dass der Wegweiser es Betroffenen erleichtert, das passende Unterstützungsangebot zu finden und so zur Bewältigung der Krankheit beiträgt.

Ich wünsche Ihnen alles Gute!

Rosemarie Heilig
Stadträtin
Dezernat Umwelt und Frauen
der Stadt Frankfurt am Main



Hinweis für die Benutzer*innen des Wegweisers:
Wir verwenden in dieser Broschüre das * – wie in Leser*innen
– und zeigen damit, dass auch geschlechtliche Identität
vielfältig ist. Diese Schreibweise benutzen wir durchgängig,
auch bei den Angeboten der Institutionen.

Liebe Leser*innen,

die Diagnose Krebs löst i.d.R. Ängste und Verunsicherung aus und reißt Betroffene aus ihrem gewohnten Alltag heraus. Fragen rund um die Erkrankung, die Behandlungsmöglichkeiten und Heilungschancen stellen sich, auch zu Nebenwirkungen und Folgen und wie es im Beruf, in der Partnerschaft und Familie und in den sonstigen Bezügen weitergehen kann. Inmitten dieser unübersichtlichen Situation müssen wichtige Entscheidungen getroffen werden, oft binnen kurzer Zeit. Auch Angehörige, Freunde, Kollegen*innen sind von Sorgen und Ängsten betroffen und unsicher, wie sie sich verhalten sollen.

Mit dem Wegweiser „Leben mit Krebs in Frankfurt“ möchten wir Ihnen den Weg zu den zahlreichen Informations-, Beratungs- und sonstigen Unterstützungsangeboten und Versorgungsleistungen aufzeigen, die in Frankfurt am Main und Umgebung angeboten werden, um von einer Krebserkrankung betroffene Menschen zu entlasten.

Aus der psychoonkologischen Forschung ist bekannt, dass der Bedarf an psychosozialer Unterstützung groß ist. Viele psychosoziale Unterstützungsangebote werden mehrheitlich von Frauen in Anspruch genommen.

Die Unterstützungs- und Versorgungsangebote sind ständigem Wandel unterworfen, weshalb wir den Wegweiser „Leben mit Krebs in Frankfurt“ im Sommer 2020 als 3. aktualisierte und überarbeitete Auflage veröffentlichten.

Angebote ausschließlich für Frauen sind besonders gekennzeichnet. Über Ihre Anregungen (Kontaktadresse siehe Impressum in der Umschlaginnenseite am Ende der Broschüre) freuen wir uns.

Gabriele Wenner
 Leiterin des Frauenreferats
 Stadt Frankfurt am Main

Hanna Bohnenkamp
 Leiterin der Psychosozialen
 Krebsberatungsstellen der
 Hessischen Krebsgesellschaft e.V.

BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG**11 Psychosoziale Beratung**

- 11 Psychosoziale Krebsberatungsstelle der
Hessischen Krebsgesellschaft e.V.

12 Angebote für Kinder und Eltern

- 12 Hilfe für Kinder krebskranker Eltern e.V.
13 Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.
13 Weitere hilfreiche Adressen

14 Angebote für Frauen

- 14 Familiär gehäufte Krebserkrankungen
14 Universitätsklinikum Frankfurt
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
14 brca-Netzwerk
14 Frauenselbsthilfe nach Krebs

15 Unterstützungsangebote in den Kliniken**BEWEGUNG, ENTSPANNUNG, ERNÄHRUNG UND WOHLFÜHLEN****17 Rehasport**

- 17 REHA-Sport in Hessen
17 Hessischer Behinderten- und Rehabilitations-
Sportverband e.V.
17 Landessportbund

18 Bewegung

- 18 Stiftung Leben mit Krebs
18 Selbsthilfegruppen
18 Krankenhäuser
18 Psychosoziale Krebsberatungsstelle Frankfurt
18 Landessportbund Hessen e.V.
18 Evangelische Familienbildung Frankfurt am Main

19 Ernährung

- 19 Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.
19 Deutsche Krebshilfe

19 Andere Angebote

- 19 Städel Museum
19 DKMS LIFE gGmbH

SELBSTHILFE

- 21 Selbsthilfekontaktstelle Frankfurt

- 21 Psychosoziale Krebsberatungsstelle Frankfurt

21 Nicht auf eine Krebserkrankungsart festgelegt

- 21 Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V.
22 NetzwerkStatt Krebs – Junge Selbsthilfe für junge Frauen

22 Bauspeicheldrüse

- 22 AdP (Arbeitskreis der Pankreatektomierten) e.V.

22 Blasenkrebs

- 22 Selbsthilfebund Blasenkrebs e.V.
22 Blasenkrebs-SHG Frankfurt am Main
22 Blasenkrebs Online-Selbsthilfegruppe

23 Brustkrebs

- 23 Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V.
23 Netzwerk Männer mit Brustkrebs e.V.
23 BRCA-Netzwerk – Hilfe bei familiärem Brust- und
Eierstockkrebs e.V.

24 Darmkrebs

- 24 Deutsche Ilco e.V.

24 Jung und Stoma, Jung und Darmkrebs

- 24 Junge ILCO

24 Eierstockkrebs, familiärer

(siehe S. 23 BRCA-Netzwerk)

24 Gastrointestinale Stromatumoren (GIST) im Verdauungstrakt

- 24 Das Lebenshaus e.V. – Selbsthilfe GIST

25 Hirntumoren und Tumoren des Nervensystems

- 25 Deutsche Hirntumorhilfe e.V.

25 Kehlkopfkrebs

- 25 Bundesverband der Kehlkopfoperierten e.V.
25 Bezirksverein der Kehlkopflosen Frankfurt am Main e.V.

25 Kopf-Hals-Tumoren (Zunge, Mundhöhle oder Rachen)

- 25 Selbsthilfenetzwerk Kopf-Hals-M.U.N.D.-Krebs e.V.
25 Selbsthilfegruppe Sichtbar Frankfurt, Sichtbar e.V.
25 Tulpe e.V. – Bundesweiter Selbsthilfeverein für Gesichtsversehrte

FORTSETZUNG SELBSTHILFE

26 Krebs bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen

- 26 Deutsche Kinderkrebsstiftung der Deutschen
Leukämie-Forschungshilfe
- 26 Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.
- 26 Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs

26 Leukämien und Lymphome

- 26 Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe e.V. (DLH)
- 26 Leukämie- und Lymphom-Hilfe in Hessen e.V.
- 26 Leukämie-Online

26 Lungenkrebs

Bundesverband Selbsthilfe Lungenkrebs e.V.

26 Neuroendokrine Tumoren

- 26 Netzwerk Neuroendokrine Tumoren (NeT) e.V.

27 Nierenkrebs

- 27 Das Lebenshaus e.V. – Nierenkrebs

27 Prostatakrebs

- 27 Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V. (BPS)
- 27 Prostatakrebs SHG am Uniklinikum Frankfurt

27 Sarkome

- 27 Das Lebenshaus e.V. – Sarkome

27 Schilddrüsenkrebs

- 27 Bundesverband Schilddrüsenkrebs – Ohne Schilddrüse leben e.V.
- 27 Schilddrüsenliga Deutschland e.V.

27 Vulvakarzinom

- 27 VulvaKarzinom-SHG e.V.

SOZIALRECHTLICHE INFORMATIONEN

- 29 Auskunfts- und Beratungsstelle Frankfurt
- 29 Deutsche Rentenversicherung Hessen
- 29 Deutsche Rentenversicherung Bund
- 29 Versicherungsamt der Stadt Frankfurt am Main
- 30 Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Frankfurt
- 30 Sozialverband VdK Hessen-Thüringen e.V.
- 30 Integrationsfachdienst IFD
Frankfurter Verein für soziale Heimstätten e.V.
- 31 Unabhängige Patientenberatung Deutschland

31 Finanzielle Unterstützung durch Ämter

- 31 Jobcenter Frankfurt am Main
- 32 Sozialräthäuser in Frankfurt am Main
- 32 Amt für Wohnungswesen
- 33 Amtsgericht Beratungshilfe
- 33 Amtsgericht Frankfurt am Main – Außenstelle Höchst

33 Beratung und Unterstützung in Notlagen

- 33 Unterstützungsfonds
- 33 Caritasverband Frankfurt e.V.
- 33 Ev. Regionalverband Frankfurt und Offenbach
- 34 Alg II / Sozialhilfeberatung der AG TuWas
- 34 Frankfurter Arbeitslosenzentrum (FALZ)
- 35 Evangelische Luthergemeinde Gemeindezentrum Lutherkirche

BETREUUNG UND PFLEGE

37 Beratung zu Pflegeleistungen

- 37 Pflegestützpunkt (auch Senior*innenberatung)

37 Unterstützungsangebote bei Pflege, Haushalt, Wegen und Fahrten

- 37 Notmütterdienst Familien- und Seniorenhilfe e.V.
- 37 GFFB gGmbH
- 38 Einkaufsservice 60+Diakonie
- 38 VerkehrsGesellschaft Frankfurt am Main GmbH

38 Gesetzliche Betreuung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung Gerichte/Betreuungsangelegenheiten

- 38 Amtsgericht Frankfurt
- 38 Amtsgericht Frankfurt Abt. Höchst
- 39 Betreuungsbehörde Jugend- und Sozialamt

39 Für ehrenamtliche gesetzliche Betreuer*innen und Familienangehörige Betreuungsvereine

- 39 Bürgerinstitut e.V.
- 39 Betreuungsverein
- 39 Parität. Betreuungsverein

FORTSETZUNG BETREUUNG UND PFLEGE**40 Hospize und palliative Dienste**

- 40 Netzwerk Hospiz und Palliative Care Frankfurt
- 40 Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Frankfurt/Rhein-Main
- 40 Evangelisches Hospiz Frankfurt am Main
- 40 Hospiz Sankt Katharina
- 41 Palliativ-Team Frankfurt – gemeinnützige GmbH
- 41 Ambulanter Malteser Hospizdienst Frankfurt
- 41 Abulante Hospitz- und Palliativbegleitung muslimischer
Patient*innen und Angehöriger

ÜBERREGIONALE ANGEBOTE**43 Fachgesellschaften und Informationsdienste**

- 43 Krebsinformationsdienst des
Deutschen Krebsforschungszentrums
- 43 Deutsche Krebsgesellschaft e.V.
- 44 Stiftung Deutsche Krebshilfe
- 44 Hessische Krebsgesellschaft e.V.

45 Themenspezifische Anlaufstellen

- 45 Deutsche Fatigue Gesellschaft e.V.
- 45 FertiPROTECT
- 45 Deutsche Gesellschaft für Lymphologie

46 Frauenspezifische Anlaufstellen

- 46 Aktion Pink Deutschland e.V.
- 46 mamazone – Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e.V.
- 46 Rexrodt von Fircks Stiftung

47 Online-Angebote für weitere Fragestellungen**48 IMPRESSUM**

Als Anlaufstelle in allen Fragen, die mit der Krankheit und ihren Folgen zu tun haben, bietet die Psychosoziale Krebsberatungsstelle Frankfurt der Hessischen Krebsgesellschaft e.V. allen Personen, die von einer Krebserkrankung betroffen sind – Patient*innen, ihren Angehörigen und Freund*innen – Informationen und psychoonkologische Beratung.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche professionelle psychosoziale und medizinische Beratungsangebote für bestimmte Personengruppen, die wir auf den folgenden Seiten vorstellen.

FÜR KREBSPATIENT*INNEN UND ANGEHÖRIGE

Psychosoziale Krebsberatungsstelle der Hessischen Krebsgesellschaft e.V.

Schwarzbürgstraße 10
60318 Frankfurt am Main

Tel 0 69/21 99 08 87
frankfurt@krebsberatung-hessen.de
www.krebsberatung-hessen.de
www.hessische-krebsgesellschaft.de

- Beratung:
 - bei Ängsten, Verunsicherung, Niedergeschlagenheit und anderen psychischen Belastungen
 - bei der Verarbeitung und Bewältigung der Krankheit und ihrer Folgen
- Informationen und Beratung zu sozialen Fragen
 - berufliche und finanzielle Fragen, Rehabilitationsmaßnahmen, Schwerbehinderung, Pflege
- Unterstützung in akuten Krisensituationen
- Beratung und Begleitung in allen Phasen der Erkrankung
- Psychoonkologisch begleitete Gruppen
- Informationsmaterial zu Erkrankungen, Therapien und angrenzenden Themen
- Vermittlung zu weiterführenden Adressen, wie z.B. Selbsthilfegruppen, Sport- und Bewegungsangebote

Das Informations- und Beratungsangebot ist kostenfrei. Die Beratung wird in Form von Einzel-, Paar- oder Familiengesprächen angeboten und kann persönlich und telefonisch erfolgen.

ANGEBOTE FÜR KINDER UND ELTERN

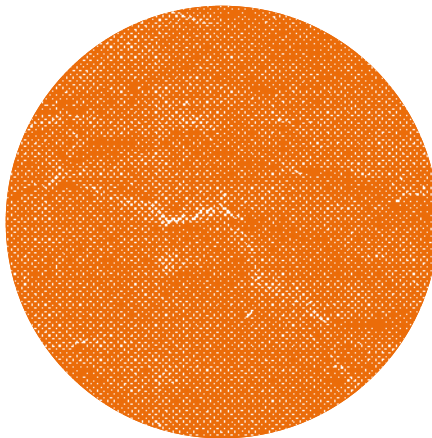
Hilfe für Kinder krebskranker Eltern e.V.

Münchener Straße 45
60329 Frankfurt am Main

Tel 01 80/4 43 55 30
info@hkke.org
www.hkke.org
www.facebook.com/hkke.org

Beratung und Information für Kinder, Eltern, Großeltern und Verwandte

- unbürokratisch und schnell in persönlichen Gesprächen, telefonisch (nach Terminvereinbarung) und schriftlich
- Gruppen für Kinder krebskranker Eltern, die auf das jeweilige Alter und die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder/Jugendlichen abgestimmt sind
- Interaktive App zur Wissensvermittlung zum Thema Brustkrebs
- Die kostenlose iOS- und Android-App für Kinder krebskranker Eltern „Der Zauberbaum“ ist im App Store/Play Store erhältlich. Sie soll Kindern einen Einstieg ins Thema Krebs erleichtern und bietet Antworten auf die wichtigsten Fragen über die Krankheit auf spielerische Art und Weise. Sie wird für die Altersbereiche 3 bis 10 Jahre empfohlen.



Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.

Komturstraße 3
60528 Frankfurt am Main

Tel 0 69/96 78 07-0
info@hfkf.de
www.kinderkrebs-frankfurt.de
www.facebook.com/KinderkrebsFrankfurt/

- Psychologische und sozialrechtliche Beratung, Gesprächsgruppen, Selbsthilfegruppen für trauernde Eltern und trauernde Geschwister
- Finanzielle Unterstützung für bedürftige Familien während der Erkrankung des Kindes
- Aufenthalts- und Übernachtungsmöglichkeiten im kliniknahen Familienzentrum
- Verschiedene Veranstaltungen für die kranken Kinder, ihre Geschwister und die ganze Familie
- Erholungsurlaub in Ferienappartements des Vereins
- Psychosoziale Begleitung während und nach der Krebstherapie für Jugendliche
- Angebote für betroffene Migrantenfamilien
- Projekt P.U.L.S. ermöglicht krebskranken Schüler*innen die Teilnahme am Unterricht durch Videokonferenzen
- Sporttherapie für Kinder und Jugendliche in der Kinderkrebsklinik
- Erhalt der Fruchtbarkeit von Kindern und Jugendlichen mit Krebserkrankungen

Weitere hilfreiche Adressen:

Aufwind! e.V.: www.aufwind-wiesbaden.de
Flüsterpost: www.kinder-krebskranker-eltern.de

ANGEBOTE FÜR FRAUEN

Familiär gehäufte Krebserkrankungen

Informationen und Beratung bei Verdacht auf eine familiäre Vorbelastung für Brust- und Eierstockkrebs werden vom Deutschen Konsortium Familiärer Brust- und Eierstockkrebs und anderen humangenetischen Zentren angeboten.

Koordinierendes Zentrum des Konsortiums:

Universitätsklinikum Frankfurt

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Theodor-Stern-Kai 7

60590 Frankfurt am Main

www.konsortium-familiaerer-brustkrebs.de

Zentrumssprecherin: Prof. Dr. Christine Solbach

Termine für Betroffene: 0 69/63 01 55 03

www.kgu.de/einrichtungen/kliniken/klinik-fuer-frauenheilkunde-und-geburtshilfe/brustzentrum.html

Weitere Informationen zu familiärem Brust- und Eierstockkrebs:
www.brca-netzwerk.de

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Weitere Infos unter Selbsthilfe S. 21

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE IN DEN KLINIKEN

Ergänzend zur medizinischen Behandlung werden während des Krankenhausaufenthalts auch Beratung und Betreuung für die psychischen Begleiterscheinungen und sozialen Folgen von Krebserkrankungen angeboten.

In den meisten Frankfurter Krankenhäusern ist eine begleitende psychoonkologische Beratung für Patient*innen sowie deren Angehörige ein Bestandteil der Behandlung. Speziell für die Thematik einer Krebserkrankung geschulte Psychoonkolog*innen bieten den Betroffenen Unterstützung bei der Krankheitsverarbeitung und beraten bei seelischer und sozialer Belastung. Erreichbar sind diese Fachkräfte in eigenen Psychoonkologischen Abteilungen/Diensten der Krankenhäuser oder in den Sozialdiensten.

Zu Fragen der Weiterversorgung nach der Krankenhausbehandlung wie medizinische Rehabilitation, Pflege, Schwerbehinderung und zu weiteren sozialrechtlichen Themen erhalten Patient*innen Unterstützung bei den Sozialdiensten der Krankenhäuser. Nähere Informationen über die Angebote und Erreichbarkeit der Psychoonkologie und des Sozialdienstes erhalten Sie in der Krankenhauszentrale oder auf Station.

Alles was zum Wohlbefinden beiträgt, unterstützt Patient*innen während des Behandlungsprozesses und auch in der Zeit danach. Bewegung, Entspannung, kreative Ausdrucksformen bieten allein und in der Gemeinschaft Möglichkeiten, die Lebensqualität zu verbessern.

Bei den im Folgenden aufgeführten Adressen erhalten Sie Informationen über Angebote, die sich speziell an Krebspatient*innen richten. Weitere Angebote finden Sie in den Programmen der Volkshochschule, der Sport- und Turnvereine oder bei kirchlichen und privaten Trägern, die hier nicht im Einzelnen aufgenommen werden konnten. Auch in den Kliniken lohnt sich die Nachfrage nach offenen Angeboten.

REHASPORT

Rehabilitationssport kann mit der Angabe der bestehenden gesundheitlichen Einschränkungen vom behandelnden ärztlichen Fachpersonal über das Formular „Antrag auf Kostenübernahme für Rehabilitationssport“ verordnet werden. Da sich die gesetzlichen Krankenkassen an den Kosten beteiligen, sprechen Sie bitte im Vorfeld Ihre Krankenkasse an und klären Sie das Vorgehen für eine (teilweise) Kostenübernahme.

Adressen für spezialisierte Rehasportgruppen finden Sie bei folgenden Verbänden:

REHA-Sport in Hessen

Hessenweite Internet-Suchmaschine nach verschiedenen Rehabilitationssportarten
www.rehasport-hessen.de/start.php

Hessischer Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband e.V.

Tel 06 61/86 97 69-0
geschaeftsstelle@hbrs.de
www.hbrs.de

Landessportbund Hessen e.V.

Im Kapitel „Gesundheitssport“ ist unter „Angebotssuche“ eine Suchmaske für spezialisierte Rehasportgruppen verfügbar:
www.landessportbund-hessen.de
 Telefon Abteilung Sport und Gesundheit
 0 69/67 89-2 85 und 0 69/67 89-4 24

BEWEGUNG

Stiftung Leben mit Krebs

Die Stiftung fördert u.a. spezielle Projekte zum Thema „Sport und Krebs“. Welche Angebote es in Frankfurt aktuell gibt, können Sie unter www.stiftung-leben-mit-krebs.de, im Kapitel „Förderprojekte“ unter „Sport & Krebs“ und „Aktuelle Angebote“ einsehen.

info@stiftung-leben-mit-krebs.de

www.stiftung-leben-mit-krebs.de

Selbsthilfegruppen

Einige Selbsthilfegruppen haben ebenfalls Bewegungsangebote. Fragen Sie bei den Gruppenleiter*innen Ihrer Region nach.

Krankenhäuser

Viele Krebszentren bieten Sport- und Bewegungsgruppen an, fragen Sie nach entsprechenden Angeboten.

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Frankfurt

Die Psychosoziale Krebsberatungsstelle Frankfurt hilft bei der Vermittlung von Sportangeboten (siehe S. 11)

Landessportbund Hessen e.V.

Geschäftsbereich Schule, Bildung und Personalentwicklung
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt am Main

Tel 0 69/67 89-4 96

jhuegl@lsbh.de

www.landessportbund-hessen.de/bereiche/frauen-im-sport/

- Rehabilitationssport für brustkrebsoperierte Frauen, Informationen zu Sportangeboten

Evangelische Familienbildung Frankfurt am Main

Darmstädter Landstraße 81
60598 Frankfurt am Main

Tel 0 69/60 50 04-0

info.familienbildung@frankfurt-evangelisch.de

www.familienbildung-ffm.de

- Gymnastik für Frauen nach einer Krebsoperation

ERNÄHRUNG

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.

www.dge.de

- Liste der dort zertifizierten Ernährungsberater*innen (DGE) www.dge-medienservice.de
- Bestellung der Broschüre „Essen und Trinken während der Krebstherapie“ (kostenpflichtig)

Deutsche Krebshilfe

Buschstraße 32
53113 Bonn

Tel 02 28/7 29 90-0

deutsche@krebshilfe.de

www.krebshilfe.de

- Informationsbroschüren „Ernährung bei Krebs“ und „Bewegung und Sport bei Krebs“

ANDERE ANGEBOTE

Städel Museum

Schaumainkai 63
60596 Frankfurt am Main

Tel 0 69/60 50 98-2 00

www.staedelmuseum.de

- Kursprogramm, gefördert von der Stiftung Leben mit Krebs „Kunst zum Leben“, zur Vermittlung von Kunst für Patient*innen
- Bildbetrachtungen, Diskussion und Praxisteil

DKMS LIFE gGmbH

Scheidtweilerstraße 63–65
50933 Köln

Tel 02 21/94 05 82 41 00

info@dkms-life.de

www.dkms-life.de

- Bundesweit werden kostenlose Kosmetikseminare und Haarprogramme für Krebspatientinnen in Therapie angeboten. Die Angebote unterstützen die Betroffenen dabei, ihr Selbstwertgefühl und ihre Lebensfreude zurückzugewinnen. Termine unter www.dkms-life.de

Es gibt in Frankfurt eine Vielzahl von Selbsthilfegruppen zu verschiedenen Krebserkrankungsarten. In der Regel richten sich die Angebote an Patienten*innen und Angehörige. Häufig werden neben Gruppentreffen auch Informationsveranstaltungen und Freizeitaktivitäten angeboten. Einige Selbsthilfeorganisationen bieten eigene Informationsmaterialien an.

Krebs-Selbsthilfeverbände, welche online einen Austausch anbieten, sind mit dem Stichwort „Online FORUM“ gekennzeichnet.

Bei der Suche nach der passenden Selbsthilfe-Gruppe in Frankfurt unterstützen Sie auch die:

Selbsthilfe e.V.

Selbsthilfe-Kontaktstelle Frankfurt

Sonnemannstraße 3
60314 Frankfurt am Main

Telefonische Beratung zu Selbsthilfegruppen:
Mo + Di: 10–14 Uhr und Do: 15–19 Uhr
Tel 0 69/55 94 44
service@selbsthilfe-frankfurt.net
www.selbsthilfe-frankfurt.net

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Frankfurt der Hessischen Krebsgesellschaft e.V.

Schwarzburgstraße 10
60318 Frankfurt am Main

Tel 0 69/21 99 08 87
frankfurt@krebsberatung-hessen.de
www.krebsberatung-hessen.de

Nicht auf eine Krebserkrankungsart festgelegt

Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V. **Online FORUM**
www.frauenselbsthilfe.de

Gruppe Frankfurt

Renate Lochner
Tel 0 69/47 88 55 50
renate-lochner@t-online.de

Bettina Onnasch
bettina.onnasch@me.com
www.frauenselbsthilfe.de/frankfurt.html

Fortsetzung – Nicht auf eine Krebserkrankungsart festgelegt

**NetzwerkStatt Krebs – Junge Selbsthilfe
für junge Frauen** **Online FORUM**
www.netzwerkstattkrebs.de

Bauchspeicheldrüse

AdP (Arbeitskreis der Pankreatektomierten) e.V.
www.bauchspeicheldruese-pankreas-selbsthilfe.de/der-adp/

Regionale Gruppentreffen in Frankfurt
Hans Berg
Tel 0 62 52/79 68 90
adp.berg@web.de

Blasenkrebs

Selbsthilfebund Blasenkrebs e.V. **Online FORUM**
www.blasenkrebs-shb.de

Blasenkrebs-SHG Frankfurt am Main
Jürgen Martin
Tel 01 77/7 92 19 80
Martin@SHGBH.de

Dr. med. Edmond Schiek-Kunz
Tel 0 15 11/7 57 46 18
Schiek-Kunz@SHGBH.de
www.Blasenkrebs-SHG-Frankfurt.de

Blasenkrebs Online-Selbsthilfegruppe **Online FORUM**
www.forum-blasenkrebs.net

Siehe auch unter „Darmkrebs“ Deutsche ILCO e.V. für künstliche Harnableitung nach Blasenkrebs (Stoma)

Brustkrebs

Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V. **Online FORUM**
www.frauenselbsthilfe.de

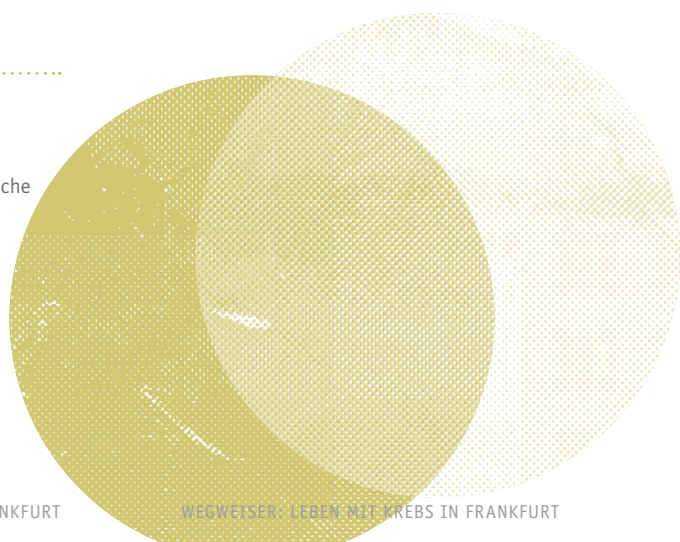
Gruppe Frankfurt
Renate Lochner
Tel 0 69/47 88 55 50
renate-lochner@t-online.de

Brustkrebs bei Männern
Netzwerk Männer mit Brustkrebs e.V. **Online FORUM**
www.brustkrebs-beim-mann.de

Region Rhein-Main
Herbert Schneider
Tel 01 71/9 97 77 97
schneider.aufdereich@gmail.com

**BRCA-Netzwerk – Hilfe bei familiärem Brust-
und Eierstockkrebs e.V.**
www.brca-netzwerk.de

Gesprächskreis Frankfurt
Bärbel Wellmann
Tel 01 76/54 86 23 63
Baerbel.wellmann@brca-netzwerk.de



Darmkrebs

Deutsche ILCO e.V. – Selbsthilfevereinigung für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs und Angehörige [Online FORUM](#)
www.ilco.de

Gruppe Frankfurt

Gabriele Stach
Anmeldung: Krebsberatung Betroffene helfen Betroffenen
Tel 0 69/52 04 60
gabi.stach@t-online.de

Jung und Stoma, Jung und Darmkrebs

Junge ILCO

Ansprechpartner*innen in Hessen
Anika Krestan
Tel 01 76/78 90 93 53
anika-ilco@gmx.de

Georg Koch
Tel 0 27 76/91 19 26
ilco-marburg@t-online.de

Eierstockkrebs, familiärer, siehe Brustkrebs
BRCA-Netzwerk S. 23

Gastrointestinale Stromatumoren (GIST) im Verdauungstrakt

Deutsche Sarkom-Stiftung [Online FORUM](#)
www.sarkome.de

Die Stiftung ist eine gemeinsame Organisation von Patienten und Experten. Die „Patienten-Hilfe“ der Stiftung (www.sarkome.de/patienten-hilfe) ist der Nachfolger von Das Lebenshaus e.V. / Sarkome.

GIST-Gruppe Rhein-Main

Treffen in Oberursel-Weißkirchen
Markus Wartenberg
Tel 0 60 36/9 83 61 42
markus.wartenberg@sarkome.de

Hirntumoren und Tumoren des Nervensystems

Deutsche Hirntumorhilfe e.V. [Online FORUM](#)
www.hirntumorhilfe.de
Hirntumor-Informationsdienst
Tel 0 34 37/70 27 02
Hirntumor Sorgentelefon
0 34 37/9 99 68 67 (dienstags 10–15 Uhr)

Kehlkopfkrebs

Bundesverband der Kehlkopferierten e.V. [Online FORUM](#)
www.kehlkopferiert-bv.de

Bezirksverein der Kehlkopfloren Frankfurt am Main e.V.

Wolfgang Lotz
Tel 0 61 95/6 43 71
w.lotz@gmx.net

Helmut Wojke
Tel 0 69/39 78 74
Helmut-Wojke@t-online.de

Kopf-Hals-Tumoren (Zunge, Mundhöhle oder Rachen)

Selbsthilfenetzwerk Kopf-Hals-M.U.N.D.-Krebs e.V.
www.kopf-hals-mund-krebs.de

Selbsthilfegruppe Sichtbar Frankfurt, Sichtbar e.V.

www.sichtbar-frankfurt.de
Manfred Manthey
Tel 01 72/6 75 46 08
info@sichtbar-frankfurt.de

Tulpe e.V. – Bundesweiter Selbsthilfeverein für Gesichtsversehrte
www.t-u-l-p-e.de

Krebs bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen

**Deutsche Kinderkrebsstiftung der Deutschen
Leukämie-Forschungshilfe**
www.kinderkrebsstiftung.de

Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.
Elterngruppe
Tel 0 69/96 78 07-0
info@hilfe-fuer-krebskranke-kinder.de
www.kinderkrebs-frankfurt.de

Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs
www.junges-krebsportal.de

Regionaler Treffpunkt Frankfurt
www.junge-erwachsene-mit-krebs.de

Leukämien und Lymphome

Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe e.V. (DLH) Online FORUM
www.leukaemie-hilfe.de

Leukämie- und Lymphom-Hilfe in Hessen e.V.
www.blutkrebs-hilfe-hessen.de

Leukämie-Online
Online Diskussionsforen, Online-Gruppen
www.leukaemie-online.de

Lungenkrebs

Bundesverband Selbsthilfe Lungenkrebs e.V.
www.bundesverband-selbsthilfe-lungenkrebs.de

Neuroendokrine Tumoren

Netzwerk Neuroendokrine Tumoren (NeT) e.V.
www.glandula-net-online.de

Nierenkrebs

Das Lebenshaus e.V. – Nierenkrebs Online FORUM
www.daslebenshaus.org

Prostatakrebs

Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V. (BPS)
Beratungs-Hotline
Tel 08 00/7 08 01 23
(Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 15–18 Uhr)
www.prostatakrebs-bps.de

**Prostatakrebs SHG am Uniklinikum
der Goethe Universität Frankfurt**
Wolfgang Rüth
Tel 0 69/74 66 75
info@psh-unifrankfurt.de
www.psh-unifrankfurt.de

Sarkome

Deutsche Sarkome-Stiftung
www.sarkome.de
(s. S. 24 – Deutsche Sarkom-Stiftung)

Schilddrüsenkrebs

**Bundesverband Schilddrüsenkrebs –
Ohne Schilddrüse leben e.V. Online FORUM**
www.sd-krebs.de

Schilddrüsenliga Deutschland e.V.
Dachverband der Selbsthilfegruppen für Schilddrüsen-
erkrankte und deren Angehörige
www.schilddruesenliga.de

Vulvakarzinom

VulvaKarzinom-SHG e.V. Online FORUM
www.vulvakarzinom-shg.de

Auskunfts- und Beratungsstelle Frankfurt für alle Fragen zur Rehabilitation und Rente aller Rentenversicherungen

Zeil 53

60313 Frankfurt am Main

Allgemeine Service Nr. 08 00/10 00-48 00

Tel 0 69/99 99 20 90

- Beratung zur: gesetzlichen Rente, zusätzlichen Altersvorsorge, Rehabilitation, Klärung von Lücken im Rentenkonto, Berechnung des aktuellen Rentenanspruchs.
- Aufnahme der Anträge und Bearbeitung direkt vor Ort. Die Beratung erfolgt individuell, kostenlos und unabhängig.

Deutsche Rentenversicherung Hessen/Hauptverwaltung

Städelstraße 28

60596 Frankfurt am Main

Tel 0 69/60 52-0

Allgemeine Service Nr. 08 00/10 00-48 00

kundenservice-in-hessen@drv-hessen.de

Deutsche Rentenversicherung Bund/Hauptverwaltung:

Ruhrstraße 2

10709 Berlin

Nur über Servicenummer erreichbar: Tel 08 00/10 00-4 80 70

Versicherungsamt der Stadt Frankfurt am Main

Jugend- und Sozialamt

Sandgasse 6 (Eingang Sandhofpassage)

60311 Frankfurt am Main

Tel 0 69/2 12-3 49 25

- Informationen und Auskünfte über die Versicherungspflicht und Leistungen in der gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Unfall-, Kranken- und Pflegeversicherung), Antragsaufnahme und Weiterleitung an den zuständigen Leistungsträger, Sachverhaltsaufklärung und Beweismittelfeststellung (Prüfung von erforderlichen Unterlagen und Nachweisen sowie Hilfestellung bei deren Beschaffung), Beglaubigung von Unterlagen und Nachweisen, Entgegennahme von Versicherungen an Eides statt, Hilfestellung im Widerspruchsfall.

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Frankfurt

Walter-Möller-Platz 1
60439 Frankfurt am Main

Tel 0 69/15 67-1
post@havs.-fra.hessen.de

- Feststellung des Grades der Behinderung. Ausstellung der Ausweise. Antragsformulare können angefordert werden.

Sozialverband VdK

Hessen-Thüringen e.V.

Gärtnerweg 3
60322 Frankfurt

Tel 0 69/71 40 02-0
hessen-thueringen@vdk.de

In vielen Stadtteilen Frankfurts befinden sich Ortsverbände

- Interessenvertretung für Behinderte
Der Sozialverband VdK bietet seinen Mitgliedern eine qualifizierte Sozialrechtsberatung und Vertretung vor Sozialbehörden und Sozialgerichten gegenüber Politik und Sozialversicherungsträgern,
- Hilfe bei der Antragstellung auf einen Grad der Behinderung
- Wohnraumberatung

Integrationsfachdienst IFD

Frankfurter Verein für soziale Heimstätten e.V.

Große Seestraße 43
60486 Frankfurt am Main

Tel 0 69/79 40 53-00
zentrale@frankfurter-verein.de
www.frankfurter-verein.de

- Berufsbegleitend für Menschen mit einer Schwerbehinderung oder bei Gleichstellung mit einem Schwerbehinderten.
- Feststellung der beruflichen Fähigkeiten und Wünsche, Unterstützung bei Gesprächen mit Vorgesetzten und Kolleg*innen, Hilfe bei Umsetzung und Wiedereingliederung nach längerer Erkrankung, Gespräche zur Bewältigung persönlicher Probleme am Arbeitsplatz, Beratung bei drohender Kündigung, Unterstützung im Umgang mit Behörden und Institutionen.

Unabhängige Patientenberatung Deutschland

Taunusanlage 1 (Skyper-Villa beim Regus Businesscenter)
60329 Frankfurt am Main

Persönliche Beratung nach Vereinbarung
Tel 08 00/0 11 77 25

Telefonische Beratung (*= gebührenfrei aus allen Netzen)
08 00/0 11 77 22 (*)
Beratung Türkisch: 08 00/0 11 77 23 (*)
Beratung Russisch: 08 00/0 11 77 24 (*)
Beratung Arabisch: 08 00/33 22 12 25 (*)

- Beratung: zur Suche von Expert*innen und Selbsthilfegruppen, zu Krankheiten, Symptomen, Diagnose und Therapie, zur Vor- und Nachsorge, zu Arzneimitteln, zu Patient*innenrechten, etwa bei Konflikten mit Ärzt*innen oder Kostenträger*innen wie Krankenkassen, zu psychosozialen Erkrankungen, zu alternativer Medizin und zu naturheilkundlichen Verfahren, zu Individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL).

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG DURCH ÄMTER

Jobcenter Frankfurt am Main

Das ServiceCenter steht montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr telefonisch zur Verfügung: Tel 0 69/21 71-34 93
Hier wird Ihnen das in Frankfurt am Main sektoral zuständige Amt mitgeteilt

Jobcenter-Frankfurt-am-Main@jobcenter-ge.de
www.jc-frankfurt.de

- Zuständig für alle, die noch keine Altersrente oder noch keine unbefristete Erwerbsminderungsrente beziehen. Ergänzung zum Lohn oder zum Krankengeld, wenn das Geld für den Lebensunterhalt nicht reicht.

Sozialrathäuser in Frankfurt am Main

Das zuständige Amt erfahren Sie bei der
Bürgerberatung
Hinter dem Lämmchen 6
60311 Frankfurt am Main

Tel 0 69/1 15
buergerberatung@stadt-frankfurt.de
www.stadt-frankfurt.de (Suchbegriff: Sozialrathaus)

- Bei den zuständigen Sozialrathäusern können ergänzende Grund-
sicherungsleistungen zur Rente beantragt werden, sowie Unter-
haltsleistungen, wenn kein Einkommen bezogen wird und nicht
mehr unbefristet dem Arbeitsmarkt zur Verfügung gestanden wird.
- Bei den Sozialrathäusern kann auch Hilfe zur Weiterführung des
Haushalts zur Pflege oder in sonstigen Lebenslagen beantragt
werden.
- Frankfurt Pass:
Ermäßigter Eintritt in einigen öffentlichen Einrichtungen und
ermäßigte Fahrkarten im RMV
Einkommensgrenzen
www.stadt-frankfurt.de (Suche: Frankfurt Pass)

Amt für Wohnungswesen

Adickesallee 67-69
60322 Frankfurt am Main

Tel 0 69/2 12-3 47 42 Allgemeine Auskünfte
info.amt64@stadt-frankfurt.de
www.wohnungsamt.frankfurt.de

- Beantragung von Wohngeld bei niedrigem Einkommen.
- Beantragung von Wohnberechtigungsscheinen für einkommens-
gebundene Wohnungen.
- Beantragung einer Senior*innenwohnung.

Amtsgericht Beratungshilfe

Gerichtsgebäude B – 1.OG
Gerichtsstraße 2
60313 Frankfurt am Main

Tel 0 69/13 67-29 29 oder -69 69
www.ag-frankfurt-justiz.hessen.de

Amtsgericht Frankfurt am Main – Außenstelle Höchst

Zuckschwerdtstraße 58
65929 Frankfurt am Main

Tel 0 69/13 67 01

- Beratungshilfe erhält, wer nach seinen persönlichen und wirt-
schaftlichen Verhältnissen, die für eine Beratung oder Vertretung
erforderlichen Mittel nicht aufbringen kann.
- Auch Prozesskostenhilfe kann beantragt werden.

BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG IN NOTLAGEN

Unterstützungsfonds

Für Menschen, die durch die Krebserkrankung in eine finanzielle
Notlage geraten sind, bieten einige Organisationen eine einmalige
finanzielle Unterstützung an.

Informationen und Antragstellung bei der Psychosozialen Krebs-
beratungsstelle Frankfurt der Hessischen Krebsgesellschaft e.V.
(siehe S. 11) möglich.

Caritasverband Frankfurt e.V.

Alte Mainzer Gasse 10
60311 Frankfurt am Main

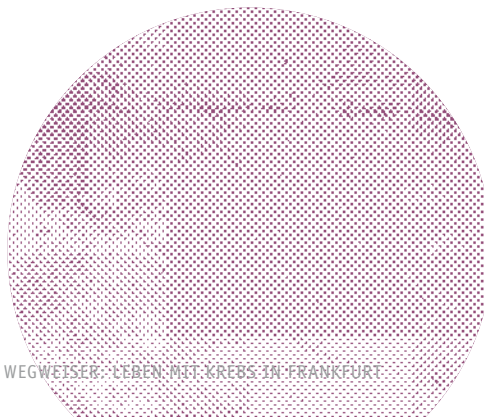
Tel 0 69/29 82-0
info@caritas-frankfurt.de
Erstkontaktstelle: Sozialberatung

Ev. Regionalverband Frankfurt und Offenbach

Kurt-Schumacher-Straße 23
60311 Frankfurt am Main

Tel 0 69/2 16 50

- Beim Ev. Regionalverband können Sie den Standort der Beratungs-
stellen für Soziales erfragen.



Alg II / Sozialhilfeberatung der AG TuWas

Projekt der Frankfurt University of Applied Sciences
Fachhochschule Frankfurt am Main
Fachbereich 4, AG TuWas
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main

www.agtuwas.de

Beratungsmöglichkeiten:

- Schriftlich
genaue Angaben und notwendige Unterlagen (nur Kopien)
- Persönlich
AWO-Pavillon (im Innenhof)
Eichwaldstr. 71
60385 Frankfurt am Main
donnerstags von 9–12 Uhr, keine Anmeldung erforderlich
- Telefonisch
unter Tel 0 69/49 95 51
donnerstags von 9–12 Uhr

Frankfurter Arbeitslosenzentrum (FALZ)

Friedberger Anlage 24
60316 Frankfurt am Main

Tel 0 69/70 04 25
www.falz.orgzentrum@falz.org

Beratung nur nach Terminabsprache

- Für Erwerbslose, von Erwerbslosigkeit bedrohte, Überschuldete sowie Bezieher*innen von Grundsicherung.
- Sozialberatung, Rechtsberatung, Beratung zur Arbeitsplatzsicherung, Hilfestellungen bei Bewerbungen, Beratung zur Existenzgründung, Schuldner- und Insolvenzberatung.

Evangelische Luthergemeinde Gemeindezentrum Lutherkirche HIN Hilfe im Nordend

Martin-Luther-Platz 1
60316 Frankfurt am Main

Tel 0 69/40 56 27 20
kontakt@luthergemeinde-ffm.de
www.luthergemeinde-frankfurt.de

- Die Erwerbsloseninitiative berät und unterstützt Menschen jeder Konfession: Hilfe zur Existenzsicherung, bei der Stellensuche und im Bewerbungsverfahren, Einzel-Begleitung nach der Arbeitsaufnahme, psychosoziale Beratung, Vermittlung von juristischer Beratung u.a.
- Weitere Angebote: Wandern, Gruppentreffen und -fahrten, wöchentliches Kochen in der Gemeinschaft.



BERATUNG ZU PFLEGELEISTUNGEN

Pflegestützpunkt (auch Senior*innenberatung)

Hansaallee 150

60320 Frankfurt am Main

Tel 08 00/5 89 36 59 (kostenfrei)

pflegestuetzpunkt@frankfurt.de

www.aelterwerden-in-frankfurt.de

- Kostenfreie Beratung rund um die Pflege, Unterstützung und Koordination
- Individuelle Terminvereinbarungen zur Beratung sind möglich, auch in häuslicher Umgebung

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE ZU PFLEGE, HAUSHALT, WEGEN UND FAHRTEN

Notmütterdienst Familien- und Seniorenhilfe e.V.

Sophienstraße 28

60487 Frankfurt am Main

Tel 0 69/9 51 03 30

frankfurt@nmd-ev.de

www.notmuetterdienst.de

- Unterstützung im Haushalt und im Alltag, Betreuung und Pflege stundenweise bis rund um die Uhr in allen familiären und persönlichen Notsituationen. Kostenpflichtig.

GFFB gGmbH

Mainzer Landstraße 349

60326 Frankfurt am Main

Tel 0 69/9 51 09 73 13

stiller@gffb.de

www.seniorenagentur-frankfurt.de

- Kostenfreie Einkaufsdienste, Einkaufsbegleitung, Begleitung zu Arztbesuchen, Behörden- oder Spaziergängen.

Einkaufsservice 60plus Diakonie

Fischerfeldstraße 7–11
60311 Frankfurt am Main

Tel 0 69/2 47 51 49 69 02
karin.jakob@diakonischeswerk-frankfurt.de
www.diakonischeswerk-frankfurt.de

- Kostenfreie Begleitung zu Einkäufen oder Einkaufsservice. Begleitung zum Arzt, Friseur, zur Bank, Fußpflege u.a. Alle Begleitungen werden mit öffentlichen Verkehrsmitteln erledigt.

Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main GmbH (VGF)

Hauptwache B-Ebene
60313 Frankfurt am Main

Tel 0 69/21 32 31 88
www.vgf-ffm.de

- Kostenfreier Bring- und Abholservice für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen im Rahmen der Nutzung der VGF (muss 24 Stunden vorher angemeldet werden)

GESETZLICHE BETREUUNG, VORSORGEVOLLMACHT, PATIENT*INNENVERFÜGUNG

Gerichte/Betreuungsangelegenheiten

Amtsgericht Frankfurt Mitte Abt. 41–49

Gerichtsstraße 2
60313 Frankfurt am Main

Tel 0 69-13 67-01 Zentrale

Amtsgericht Frankfurt Abt. Höchst

Zuckschwerdtstraße 58
65929 Frankfurt am Main

Tel 0 69/13 67 und /32 17 oder /32 18

Betreuungsbehörde Jugend- und Sozialamt

Hansaallee 150
60320 Frankfurt am Main

Tel 0 69/2 12-4 99 66 Betreuungsbehörde-Hotline
Tel 0 69/2 12-3 54 27 Geschäftsstelle
Tel 0 69/2 12-3 70 56 Geschäftsstelle
betreuungsbehoerde.amt51@stadt-frankfurt.de
www.stadt-frankfurt.de

Für ehrenamtliche gesetzliche Betreuer*innen und Familienangehörige:

Betreuungsvereine und Betreuungsstellen der Stadt Frankfurt bieten Beratung, Unterstützung und Fortbildung

Betreuungsvereine:

Bürgerinstitut e.V.

Oberlindau 20
60323 Frankfurt am Main

Tel 0 69/97 20 17-0
info@buergerinstitut.de
www.buergerinstitut.de

- Beratung zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmacht, Patient*innenverfügung
- auch ambulanter Hospizdienst/Palliativberatung, Senior*innenberatung und -unterstützung

Betreuungsverein

Frankfurt UBF
Kasseler Straße 1 A
60486 Frankfurt am Main (Bockenheim)

Tel 0 69/79 20 76 60

Parität. Betreuungsverein

Frankfurt am Main e.V.
Fischerfeldstraße 7–11
60311 Frankfurt am Main

Tel 0 69/21 99-56 73 oder -56 74

HOSPIZE UND PALLIATIVE DIENSTE

Netzwerk Hospiz und Palliative Care Frankfurt

Facebook www.facebook.com/HPCFFM
hpcffm@gmail.com

Ambulanter Kinder- und Jugend- hospizdienst Frankfurt/Rhein-Main

Hanauer Landstraße 48
 60314 Frankfurt am Main

Tel 0 69/90 55 37 79
frankfurt@deutscher-kinderhospizverein.de
www.akhd-frankfurt.de

- Unterstützung und Begleitung von lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugendlichen und deren Familien ab der Diagnose, im Sterben und über den Tod hinaus.
- Lebensbegleitung, Sterbebegleitung, Trauerbegleitung, Beratungsgespräche, Unterstützung der Hilfe zur Selbsthilfe.

Das Angebot ist für die Familien kostenfrei.

Evangelisches Hospiz Frankfurt am Main

Rechneigrabenstraße 12
 60311 Frankfurt am Main

Tel 0 69/29 98 79-0
info@hospiz-frankfurt.de
www.hospiz-ffm.de/kontakt

Hospiz Sankt Katharina

Seckbacher Landstraße 65 E
 60389 Frankfurt am Main

Tel 0 69/46 03 21 01
info@hospiz-sankt-katharina.de
www.hospiz-sankt-katharina.de

Palliativ-Team Frankfurt – gemeinnützige GmbH

Geleitsstraße 14
 60599 Frankfurt am Main

Tel 0 69/13 02 55 61 00
info@palliativteam-frankfurt.de
www.palliativteam-frankfurt.de

- Ein Team aus Ärzt*innen und Palliative-Care-Pflegekräften
- Patient*innen und Versorgungspartner*innen erhalten eine separate Rufnummer mit einer vierundzwanzigstündigen Erreichbarkeit
- Begleitung von schwerkranken Menschen auf ihrem letzten Lebensweg im häuslichen Umfeld im Stadtgebiet Frankfurt und angrenzenden Gemeinden

Ambulanter Malteser Hospizdienst Frankfurt

Schmidtstraße 67
 60326 Frankfurt am Main

Tel 0 69/94 21 05 56
Hospizdienst-Frankfurt@malteser.org
www.malteser-frankfurt.de

Ambulante Hospitz- und Palliativbegleitung muslimischer Patienten/innen und Angehöriger

Kultur- & Religionssensibles Hospiz- & Palliativteam
 Frankenallee 331
 60326 Frankfurt am Main

Tel 01 76/23 50 35 41
info@barmherzigebegleitung.de
www.barmherzigebegleitung.de

- Persönlicher Beistand zu Hause im Pflegeheim oder Krankenhaus
- Beratung für Palliativ Care Pflege
- Anleitung zur Patient*innen-Verfügung
- Trauerbegleitung in Einzel- und auch Gruppengesprächen

Neben den zahlreichen auf den vorangegangenen Seiten genannten Adressen und Hilfestellungen in Frankfurt am Main gibt es Informations- und Unterstützungsangebote von bundesweit arbeitenden Krebs- und Gesundheitsorganisationen.

FACHGESELLSCHAFTEN UND INFORMATIONSDIENSTE

Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums

Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg

Kostenlose Rufnummer (täglich von 8–20 Uhr)
Tel 08 00/4 20 30 40
krebsinformationsdienst@dkfz.de
www.krebsinformationsdienst.de

- Beantwortung von individuellen Fragen zu Krebserkrankungen, Orientierung und Hilfe bei schwierigen Entscheidungen
- Verzeichnisse niedergelassener Psychotherapeut*innen mit anerkannter psychoonkologischer Weiterbildung und Psychosozialer Krebsberatungsstellen verfügbar
- Weitere Informationen und Angebote

Deutsche Krebsgesellschaft e.V.

Kuno-Fischer-Straße 8
14057 Berlin

Tel 0 30/3 22 93 29-0
service@krebsgesellschaft.de
www.krebsgesellschaft.de

- Größte wissenschaftlich-onkologische Fachgesellschaft im deutschsprachigen Raum
- Zertifizierung von Zentren der onkologischen Versorgung, Übersicht zertifizierter Zentren unter www.oncomap.de
- Entwicklung von Behandlungsleitlinien und von allgemein verständlichen Patient*innenleitlinien
- Informationen und Neuigkeiten zum Thema Krebs und weitere Angebotel

Stiftung Deutsche Krebshilfe

Buschstraße 32
53113 Bonn

Tel 02 28/7 29 90-0
deutsche@krebshilfe.de
www.krebshilfe.de

Infonetz Krebs – kostenlose Rufnummer: 08 00/80 70 88 77
krebshilfe@infonetz-krebs.de

- Gemeinnützige Organisation, die kostenfrei über Krebserkrankungen informiert und Hilfestellungen anbietet, und Krebsforschung, Selbsthilfe, psychosoziale Versorgung und weitere Projekte fördert
- Infonetz Krebs – kostenlose Rufnummer: 08 00-80 70 88 77 (Mo bis Fr 8–17 Uhr) Beantwortung von persönlichen Fragen zu Krebserkrankungen und Vermittlung von themenbezogenen Anlaufstellen krebshilfe@infonetz-krebs.de, www.infonetz-krebs.de
- Beantragung einer einmaligen finanziellen Hilfe beim Härtefonds für Krebspatient*innen, die unverschuldet in Not geraten sind. Siehe www.krebshilfe.de/helfen/rat-hilfe/finanzielle-hilfe-unserhaerte-fonds

Hessische Krebsgesellschaft e.V.

Schwarzbürgstraße 10
60318 Frankfurt am Main

Tel 0 69/21 99 08 87
www.hessische-krebsgesellschaft.de

- Psychosoziale Krebsberatungsstellen in Hessen: Bad Soden-Salmünster, Frankfurt, Wiesbaden, Bad Wildungen, Kassel, Marburg und Fulda
- Informationen und Projekte zur Früherkennung und Prävention von Krebserkrankungen
- Projekte für Menschen mit einer Krebserkrankung (Ernährung, Bewegung)

THEMENSPEZIFISCHE ANLAUFSTELLEN

Deutsche Fatigue Gesellschaft e.V.

Maria-Hilf-Straße 15
50667 Köln

Tel 02 21/9 31 15 96
info@deutsche-fatigue-gesellschaft.de
www.deutsche-fatigue-gesellschaft.de

- Informationen zum Thema chronische Müdigkeit bei Krebs

FertiPROTECT

Netzwerk für fertilitätsschützende Maßnahmen
bei Chemo- und Strahlentherapie

www.fertiprotect.de

- Informationen über fertilitätsschützende Maßnahmen vor Behandlungen
- Suchmaske für Kinderwunschzentren

Deutsche Gesellschaft für Lymphologie

Lindenstraße 10
79877 Friedenweiler

Tel 0 76 51/97 16 11
post@dglymph.de
www.dglymph.de

Die DGL ist ein Verein, dessen Ziel die Förderung von Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Lymphologie, der Lymphangiologie und der Ödemkrankheiten ist. Auf ihrer Website stellt sie Kontaktlisten von

- Therapeut*innen
- Ärzt*innen
- Lymphologischen Fachkliniken und weiteren spezialisierten Einrichtungen und Initiativen zur Verfügung

FRAUENSPEZIFISCHE ANLAUFSTELLEN
Aktion Pink Deutschland e.V.

Verein zur Erhaltung von Brustgesundheit und zur
Heilung von Brustkrebs
Westhafen Tower
Westhafenplatz 1
60327 Frankfurt am Main

Tel 0 69/6 78 65 38-0
info@aktionpink.de
www.aktionpink.de

- Benfizveranstaltungen „Race for Survival“, „Yoga for Survival“
- Aufklärungskampagnen zur Früherkennung von Brustkrebs
- Vergabe von Fördermitteln für modellhafte Projekte zur Heilung von Brustkrebs

mamazone – Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e.V.

Max-Hempel-Straße 3
86153 Augsburg

Tel 08 21/2 68 41 91-0
info@mamazone.de
www.mamazone.de

- Allgemeine Informationen zu Möglichkeiten von Früherkennung, Diagnostik und Therapie bei einer Brustkrebserkrankung
- Beratung im Einzelfall

Rexrodt von Fircks Stiftung

Agnesstraße 8
45136 Essen

Tel 02 01/50 75 11 70
kontakt@rvfs.de
www.rvfs.de
www.facebook.com/rvfsde

- Informationen und Projekte für krebskranke Mütter und deren Kinder
- Förderung spezieller ganzheitlicher Rehabilitations- und Kurmaßnahmen

ONLINE-ANGEBOTE FÜR WEITERE FRAGESTELLUNGEN
www.awmf.org/leitlinien/patienteninformation.html

Leitlinien für die Behandlung von Krebserkrankungen in
allgemeinverständlicher Sprache

www.biokrebs.de

Informationen über komplementäre Krebstherapien und
naturheilkundliche Methoden

www.inkanet.de

Informationsnetz für Krebskranke und Angehörige mit einem
Online-Angebot von Betroffenen für Betroffene

www.kinderkrebsinfo.de

Informationsportal zu Krebs- und Blutkrankheiten bei
Kindern und Jugendlichen

www.krebs-webweiser.de

Zusammenstellung zahlreicher Internetadressen des
Tumorzentrums Freiburg

www.krebsdaten.de

Aktuelle Daten des Zentrums für Krebsregisterdaten im
Robert Koch-Institut Berlin

www.leitlinienprogramm-onkologie.de

Leitlinien für die Behandlung onkologischer Erkrankungen

www.onkopedia.de

Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische
Onkologie e.V.

- Leitlinien für die Behandlung von Krebserkrankungen
- Informationsangeboten für Fachleute und Patient*innen
- Übersicht über komplementäre und alternative Behandlungsmöglichkeiten mit evidenzbasierten Beschreibungen

www.weisse-liste.de

Bertelsmann-Stiftung

- Krankenhaus-, Ärzt*innen- und Pflegeheimsuchfunktionen
- Medizinische Befunde und Diagnosen in Alltagssprache übersetzt

Herausgeberin

Frauenreferat der Stadt Frankfurt
Hasengasse 4
60311 Frankfurt am Main

Tel 06 9/2 12-3 53 19
info.frauenreferat@stadt-frankfurt.de
www.frauenreferat.frankfurt.de

in Kooperation mit

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Frankfurt
der Hessischen Krebsgesellschaft e.V.
Schwarzbürgstraße 10
60318 Frankfurt am Main

Tel 0 69/21 99 08 87
frankfurt@krebsberatung-hessen.de
www.krebsberatung-hessen.de
www.hessische-krebsgesellschaft.de

Satz und Gestaltung: Opak, Frankfurt
Druck: Henrich Druck + Medien GmbH, Frankfurt

Die Publikation ist mit umweltfreundlichen
Farben auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

Stand: Juli 2020